

Sterben in Würde

Aufgehoben sein

Die Zeit des Sterbens ist für die Betroffenen sowie die Angehörigen und Freunde eine grosse Belastung. Sterbende und ihnen nahestehende Personen sind körperlich und seelisch gefordert. Professionelle Hilfe kann die Not lindern. Entsprechende Angebote und Beratungen anzunehmen, ist kein Zeichen von Schwäche. Sterben in Würde heisst auch, gut aufgehoben zu sein.

Wer Unterstützung leistet

- Hausärzte
- Spitex, Pflege und Betreuung zuhause,
Telefon 041 618 20 50, www.spitexnw.ch
- Pro Senectute Nidwalden
Telefon 041 610 76 09, www.nw.pro-senectute.ch
Hilfe zuhause, Mahlzeitendienste und weitere Angebote
- Sterbebegleitungen, Verein Begleitgruppe von schwerkranken und sterbenden Menschen im Kanton Nidwalden,
Telefon 079 843 36 25, www.sterbebegleitung-nidwalden.ch
- Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Was die Palliativmedizin kann

Unheilbar Kranke und Sterbende haben Anspruch auf eine angepasste Betreuung, Pflege und Begleitung sowie auf grösstmögliche Linderung ihrer Leiden und Schmerzen nach den Grundsätzen der Palliativmedizin und Palliativpflege.

Die Wünsche, Ziele und das Befinden der Patienten stehen im Vordergrund der Palliativmedizin. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Schmerzlinderung. Alle Nidwaldner Heime berücksichtigen bei der Pflege die Grundsätze der Palliativmedizin. Das Kantonsspital Luzern verfügt über eine Palliativabteilung oder man wendet sich an die Palliative Care Zentralschweiz.